

Nikolausmarkt 2015 in Steinborn: Einfach zauberhaft!

Etwas Glück mit dem Wetter gehört beim Nikolausmarkt dazu. Zwar konnten die Steinborner nicht mit Schnee und Frost dienen, aber wenigstens war das angekündigte Regengebiet bis Veranstaltungsbeginn durchgezogen und die Organisatoren konnten aufatmen.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte die Zusammenarbeit des LWS mit den Kooperationspartnern nahezu reibungslos funktioniert; selbst beim eher ungeliebten Aufbauen der Buden am Dienstagvormittag waren genügend Helfer auf dem Platz. Und um es vorwegzunehmen: Auch der Abbau am Sonntagvormittag wurde in Rekordzeit erledigt. Danke!

Die zahlreichen Gäste – darunter viele von außerhalb Steinborns – kommen erklärtermaßen wegen der zauberhaften und dichten Atmosphäre, wozu wieder einmal das Konzert des Posaunenchores und des Steinborner Kinderchores, der Ehrfurcht gebietende Nikolaus mit seiner Engelschar aus der KITA Steinborn und die wunderschönen Lichtinstallationen beitrugen. LWS und Kooperationspartner hatten in ihren liebevoll geschmückten Holzbuden eine Vielzahl schmackhafter Speisen und Getränke im Angebot; auch Selbstgebasteltes und –Gebackenes war zu erwerben.

Besonderer Dank gilt auf LWS-Seite dem bewährten Deko-Team Carola Harnau und Elke Behm, denen es sogar gelang, das eher unattraktive Grillzelt weihnachtlich zu schmücken. Besonders herzlichen Dank auch an Hans-Jürgen Furchtmann: Obwohl gesundheitlich angeschlagen, trat er mit seinem Kinderchor „Steinborner Sternchen“ auch dieses Jahr wieder auf. Die Sternchen sangen mit sichtbarer Begeisterung und verzauberten Eltern und Gäste.

Die neueste Anschaffung des Vereins, eine Gläserspülmaschine, bestand den ersten Praxistest mit Bravour.

Jedenfalls stand man auf dem Platz in Steinborns Zentrum wieder dicht an dicht, konnte in kurzer Zeit mit vielen Menschen ins Gespräch kommen und Wärme und Nähe tanken, bevor man sich zu den Festtagen wieder in die eigenen vier Wände zurückzieht. Ortsvorsteher Alexander Haas, Bürgermeister Adolf Kauth und Landtagsabgeordnete Jaqueline Rauschkolb ließen es sich nicht nehmen, Steinborner Adventsluft zu schnuppern; auch Ortsvorsteher Georg Grünwald aus Stauff und Ramsens Bürgermeister Wolfgang Steitz schauten vorbei.

Ein Erlebnis besonderer Art war der Nikolausmarkt für Familie Almohamed aus Syrien. Die fünfköpfige Familie hat nach gefahrvoller Flucht über das Mittelmeer eine vorläufige Bleibe bei Alexandra und Jens Schlundt in Steinborn gefunden. Nach den schrecklichen Erlebnissen der vergangenen Wochen ließen sich die Fünf gerne von dem besonderen Flair des Weihnachtsmarktes gefangen nehmen.

Besonders anrührend: Als Samir El Hag, der mit seiner Frau Michaela seit vielen Jahren in Steinborn lebt, zu den beiden Familien stieß und die Bürgerkriegsflüchtlinge mit einem herzlichen *as-salāmu ‘alaikum* begrüßte, waren die syrischen Gäste völlig überwältigt und zunächst einmal sprachlos...



Zwei Gelegenheiten gibt es in Steinborn noch, mit anderen ins Gespräch zu kommen: Die beiden Feierabendtreffs am Freitag, 11. und 18. Dezember, wo man bei Glühwein und kleinen Snacks zusammenstehen und das Wochenende einläuten kann.

*Paul Schmitz
LWS*